

## Abstimmung (Informationen zum Ablauf für die Lehrkraft)

**Informationen zum Ablauf:** Zum Einstieg in das Thema „Demokratie – Warum ist wählen wichtig?“ führen die Schülerinnen und Schüler drei Abstimmungen durch, bei denen es um einen gemeinsamen Ausflug der Klasse geht. Bei jeder Abstimmung ändern sich die Regeln. Vor- und Nachteile der jeweiligen Abstimmungsform werden im Anschluss besprochen und in einen Zusammenhang zu verschiedenen politischen Systemen gesetzt. Dabei sollen auch die Bedeutung der einzelnen Stimme und die aus Abstimmungen hervorgehenden Entscheidungen thematisiert werden.

**Abstimmung 1** – *Die Klasse möchte einen gemeinsamen Ausflug/Wandertag machen. Alle Schülerinnen und Schüler sind aufgefordert, Ideen zu sammeln und an die Tafel zu schreiben (es werden alle Ideen an die Tafel geschrieben, es soll nicht über die Ideen diskutiert werden!). Die Lehrkraft schreibt zusätzlich eine eigene Idee an die Tafel, die absichtlich langweilig für die Schüler erscheint.*

*Im nächsten Schritt wird abgestimmt, jede/r hat eine Stimme. **Nach der Abstimmung empfindet die Lehrkraft die gewählte Idee doof und entscheidet, dass der eigene Vorschlag genommen wird.***

Anschließend wird diese Form der Abstimmung und Entscheidungsfindung diskutiert:

- Was war an dieser Form der Abstimmung positiv / negativ?
- Wie habt Ihr Euch während und nach der endgültigen Entscheidungsfindung gefühlt?
- Gab oder gibt es politische Systeme/Länder, wo in dieser Art und Weise Entscheidungen getroffen werden (Verweis auf politische Systeme ohne Mitbestimmung; Monarchie, Diktatur)?

**Abstimmung 2** – *die Vorschläge aus Abstimmung 1 werden zunächst diskutiert (zu jedem Vorschlag ein Pro und ein Contra-Argument nennen) und anschließend erneut zur Abstimmung gestellt, jede\*r hat eine Stimme. **Der Vorschlag mit den meisten Stimmen ist gewählt.***

Anschließend wird diese Form der Abstimmung und Entscheidungsfindung diskutiert:

- Was war an dieser Form der Abstimmung positiv / negativ?
- Inwiefern hat Euch die vorherige Diskussion bei der Abstimmung beeinflusst?
- Gibt es politische Systeme/Länder, wo in dieser Art und Weise Entscheidungen getroffen werden (Verweis auf politische Systeme mit Mitbestimmung; Demokratie)?
- Sind wirklich alle mit der Entscheidung zufrieden? (Thematisierung Mehrheitsentscheidungen)

**Abstimmung 3** – es wird erneut über die Vorschläge aus Abstimmung 1 abgestimmt: **Im ersten Wahlgang hat jede/r Schüler/in zwei Stimmen** und kann diese frei verteilen (z.B. auch zwei Stimmen für einen Vorschlag). Es gewinnen die drei Vorschläge mit den meisten Stimmen. **Im zweiten Wahlgang** wird nun über die drei Vorschläge abgestimmt, jede/r Schüler/in hat nur noch eine Stimme.

Anschließend wird diese Form der Abstimmung und Entscheidungsfindung diskutiert:

- Was war an dieser Form der Abstimmung positiv / negativ?
- Sind jetzt mehr Schülerinnen und Schüler mit der Entscheidung zufrieden?

### **Bedeutung der einzelnen Stimme**

- Warum ist es wichtig, dass man sich an Abstimmungen beteiligt?
- Warum ist es wichtig, dass Abstimmungen „demokratisch“ erfolgen sollten?
- Warum ist jede einzelne Stimme bei einer Abstimmung wichtig?

### **Überleitung zum weiteren Stundenverlauf:**

- Wählen gehen ist wichtig! Wir werden Argumente finden, die die Bedeutung von Wahlen stärken!



# Wählen ist MEIN Recht

## Informationen:

In \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ leben wir in einer \_\_\_\_\_. Wir wählen unsere \_\_\_\_\_ und unsere \_\_\_\_\_. Das war nicht immer so. In der \_\_\_\_\_ Deutschlands gab es auch Zeiten, wo nicht alle Bürgerinnen und \_\_\_\_\_ wählen durften und z.B. ein \_\_\_\_\_ alleine die wichtigen Entscheidungen für ein Land getroffen hat. Und das war nicht immer gut für das \_\_\_\_\_.

## Wörter für den Lückentext:

Demokratie - - König - - Volk

Deutschland - - Europa - - Bürger

Regierung - - Parlamente - - Geschichte

## Meine Argumente:

- Wählen ist wichtig, weil...
- Wählen ist wichtig, weil...

## Wortschatz

**Bürger/innen** - die „Mitglieder“ eines Landes, z.B. die Bürger/innen Deutschlands

**Demokratie** – eine Form des Staates, in der das Volk z.B. seine Regierung in freien Wahlen wählt und Grundrechte besitzt

**Geschichte** – Vergangenheit, z.B. die letzten 100 Jahre Deutschlands

**Parlament** – ein Ort, an dem z. B. über Gesetze abgestimmt wird; dort sitzen die gewählten Personen, z. B. im Europa-Parlament oder im Deutschen Bundestag

**Regierung** – vom Volk gewählte/r „Chef/in“ eines Landes und die verschiedenen Minister/innen, z. B. Deutsche Bundesregierung

**Volk** – alle Bürger/innen z. B. das Deutsche Volk



# Ich kann frei entscheiden

**Informationen:**

In \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ leben wir in einer \_\_\_\_\_. Wir wählen unsere \_\_\_\_\_ und unsere \_\_\_\_\_. Das ist nicht überall so in der \_\_\_\_\_. Es gibt Länder, in denen nicht jede/r wählen darf. Es gibt auch Länder, wo nur eine einzige \_\_\_\_\_ gewählt werden kann (keine Auswahl). In Deutschland hat jeder \_\_\_\_\_ und jede Bürgerin das Recht, \_\_\_\_\_ zu entscheiden, ob man an einer \_\_\_\_\_ teilnehmen möchte oder nicht. Auch gibt es viele verschiedene Parteien, die man wählen kann.

**Wörter für den Lückentext:**

Demokratie - - Parlamente

Deutschland - - Wahl - - Europa

Regierung - - Bürger - - frei

Partei - - Welt

Meine Argumente -

- Wählen ist wichtig, weil...
  
- Wählen ist wichtig, weil...

**Wortschatz**

**Bürger/innen** - die „Mitglieder“ eines Landes, z.B. die Bürger/innen Deutschlands

**Demokratie** – eine Form des Staates, in der das Volk z.B. seine Regierung in freien Wahlen wählt und Grundrechte besitzt

**Partei** – politische Gruppe, die für bestimmte Themen steht und damit bei Wahlen antreten (z.B. Öko-Partei mit Öko-Themen)

**Parlament** – ein Ort, an dem z.B. über Gesetze abgestimmt wird; dort sitzen die gewählten Personen, z.B. Europa-Parlament

**Regierung** – vom Volk gewählte/r „Chef/in “ eines Landes und die verschiedenen Minister/innen, z.B. Deutsche Bundesregierung



# Jede Stimme zählt, auch meine Stimme

## Informationen:

In \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ leben wir in einer \_\_\_\_\_. Wir wählen unsere \_\_\_\_\_ und unsere \_\_\_\_\_. Viele Leute glauben, dass es egal ist, ob man zur \_\_\_\_\_ geht oder nicht: die eigene \_\_\_\_\_ ist eh nicht \_\_\_\_\_ für den \_\_\_\_\_ der Wahl. Das ist aber nicht richtig: es gab immer wieder Wahlen, die sehr \_\_\_\_\_ waren und nur wenige Stimmen für eine \_\_\_\_\_ reichten. Jede Stimme ist wichtig!

## Wörter für den Lückentext:

Europa - - Wahl - - Demokratie - - Regierung

Stimme - - Deutschland - - wichtig

Ausgang - - eng - - Mehrheit - - Parlamente

## Meine Argumente -

- Wählen ist wichtig, weil...
- Wählen ist wichtig, weil...

## Wortschatz

**Demokratie** – eine Form des Staates, in der das Volk z.B. seine Regierung in freien Wahlen wählt und Grundrechte besitzt

**Mehrheit** – wenn man z.B. 50,1% aller Stimmen gewonnen hat, dann hat man die Mehrheit aller Stimmen gewonnen

**Parlament** – ein Ort, an dem z.B. über Gesetze abgestimmt wird; dort sitzen die gewählten Personen, z.B. Europa-Parlament

**Regierung** – vom Volk gewählte/r „Chef/in“ eines Landes und die verschiedenen Minister/innen, z.B. Deutsche Bundesregierung

**Stimme** – wenn man zu einer Wahl geht, macht man ein Kreuz an der Stelle für eine Partei, man gibt der Partei seine Stimme



# Meine Stimme möchte ich nicht verschenken

## Informationen:

In \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ leben wir in einer \_\_\_\_\_. Wir wählen unsere \_\_\_\_\_ und unsere \_\_\_\_\_. Manche Menschen sind \_\_\_\_\_ mit der Politik und gehen nicht zur Wahl. Wer aber aus \_\_\_\_\_ nicht zur Wahl geht, \_\_\_\_\_ seine \_\_\_\_\_: denn die Stimmen der Bürger und \_\_\_\_\_, die nicht zur Wahl gehen (\_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_) werden nicht gezählt und spielen bei der \_\_\_\_\_ einer Regierung keine Rolle: sie gehen verloren.

## Wörter für den Lückentext:

- Nichtwähler/innen - - Deutschland
- Regierung - - Stimme - - Protest - - Europa
- Demokratie - - verschenkt - - unzufrieden
- Parlamente - - Bürgerinnen - - Bildung

## Meine Argumente -

- Wählen ist wichtig, weil...
- Wählen ist wichtig, weil...

## Wortschatz

**Bürger/innen** - die „Mitglieder“ eines Landes, z.B. die Bürger/innen Deutschlands

**Bildung einer Regierung** – wenn die Parteien nach der Wahl damit beginnen, Gespräche über eine mögliche Regierung zu führen

**Demokratie** – eine Form des Staates, in der das Volk z.B. seine Regierung in freien Wahlen wählt und Grundrechte besitzt

**Nichtwähler/innen** – Bürger/innen, die zur Wahl gehen könnten, es aber nicht tun

**Parlament** – ein Ort, an dem z.B. über Gesetze abgestimmt wird; dort sitzen die gewählten Personen, z.B. Europa-Parlament

**Regierung** – vom Volk gewählte/r „Chef/in“ eines Landes und die verschiedenen Minister/innen, z.B. Deutsche Bundesregierung

**Stimme** – wenn man zu einer Wahl geht, macht man ein Kreuz an der Stelle für eine Partei, man gibt der Partei seine Stimme



# Weil Wählen mein bester Schutz gegen Extremisten ist

## Informationen:

In \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ leben wir in einer \_\_\_\_\_. Wir wählen unsere \_\_\_\_\_ und unsere \_\_\_\_\_. Manche Leute glauben, die eigene \_\_\_\_\_ ist eh nicht \_\_\_\_\_ für den \_\_\_\_\_ der Wahl. Das ist aber nicht richtig: Wer nicht wählt, erleichtert es \_\_\_\_\_ politischen Strömungen, einen größeren Einfluss auf unsere Gesellschaft und die Politik zu bekommen. Eine hohe \_\_\_\_\_ und dadurch auch die eigene Stimme kann ein böses Erwachen verhindern.

Quelle: <https://www.bundestagswahl-bw.de/warum-waehlen>

## Wörter für den Lückentext:

- - Deutschland - - Demokratie

Stimme - - wichtig

Regierung - - Wahlbeteiligung- - Europa

extremistischen - - Ausgang - - Parlamente

## Meine Argumente -

- Wählen ist wichtig, weil...
- Wählen ist wichtig, weil...

## Wortschatz

**Demokratie** – eine Form des Staates, in der das Volk z.B. seine Regierung in freien Wahlen wählt und Grundrechte besitzt

**extremistisch** – stammt von dem Wort „extrem“ und bedeutet hier: Parteien, die extreme Meinungen vertreten, z.B. linksradikale oder rechtsradikale Parteien

**Parteien** – politische Gruppierungen, die für bestimmte Themen stehen und damit bei Wahlen antreten (z.B. Öko-Partei mit Öko-Themen)

**Parlament** – ein Ort, an dem z.B. über Gesetze abgestimmt wird; dort sitzen die gewählten Personen, z.B. im Europa-Parlament oder im Deutschen Bundestag

**Regierung** – vom Volk gewählte/r „Chef/in“ eines Landes und die verschiedenen Minister/innen, z.B. Deutsche Bundesregierung

**Stimme** – wenn man zu einer Wahl geht, macht man ein Kreuz an der Stelle für eine Partei, man gibt der Partei seine Stimme



# Wahlen ändern sehr wohl etwas

**Informationen:**

In \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ leben wir in einer \_\_\_\_\_. Wir wählen unsere \_\_\_\_\_ und unsere \_\_\_\_\_. Manche Leute gehen nicht wählen, weil sie glauben, es bleibt eh alles so, wie es ist. Das ist falsch! Es gibt immer wieder \_\_\_\_\_ der Regierung, die Vorteile für die Bürgerinnen und \_\_\_\_\_ bringen, z.B. den Bau von Schulen oder die Erhöhung des \_\_\_\_\_. Es macht also sehr wohl einen \_\_\_\_\_, welche Parteien gerade an der Regierung sind und welche politischen \_\_\_\_\_ diese Parteien beschließen.

**Wörter für den Lückentext:**

- Entscheidungen - - Deutschland
- Kindergeldes - - Gesetze - - Bürger - -
- Europa - - Unterschied
- Regierung - - Parlamente - - Demokratie

Meine Argumente - Wählen ist wichtig, weil:

- Wählen ist wichtig, weil...
- Wählen ist wichtig, weil...

**Wortschatz**

- Bürger/innen** - die „Mitglieder“ eines Landes, z.B. die Bürger/innen Deutschlands
- Demokratie** – eine Form des Staates, in der das Volk z.B. seine Regierung in freien Wahlen wählt und Grundrechte besitzt
- Entscheidungen** – wenn man ein Problem diskutiert und über eine Lösung abstimmt
- Gesetze** – Regelungen in einem Land, die z.B. darüber entscheiden, was man tun darf und was nicht
- Kindergeld** – Geld vom Staat für Familien, je nachdem, wie viele Kinder es in der Familie gibt
- Parlament** – ein Ort, an dem z.B. über Gesetze abgestimmt wird; dort sitzen die gewählten Personen, z.B. im Europa-Parlament oder im Deutschen Bundestag
- Regierung** – vom Volk gewählte/r „Chef/in“ eines Landes und die verschiedenen Minister/innen, z.B. Deutsche Bundesregierung

Rollenkarte 1 – Wählen ist nicht wichtig

„Ich gehe nicht wählen!  
Wählen ist nicht wichtig, es gibt wichtigere Dinge  
im Leben“

Rollenkarte 2 – Wählen ist nicht wichtig

„Ich gehe nicht wählen!  
Meine eine Stimme spielt eh keine Rolle“

Rollenkarte 3 – Wählen ist nicht wichtig

„Ich gehe nicht wählen!  
Ich bin unzufrieden mit der Regierung“

Rollenkarte 4 – Wählen ist nicht wichtig

„Ich gehe nicht wählen!  
Es gehen schon genug Leute zur Wahl“

Rollenkarte 5 – Wählen ist nicht wichtig

„Ich gehe nicht wählen!  
Es ändert sich ja sowieso nichts“

**M 3 – antizipiertes Tafelbild**
**Argumente für die Teilnahme an Wahlen**

Aussage gegen Wahlen	Argument für Wahlen
Wählen ist nicht wichtig, es gibt wichtigere Dinge im Leben.	Wählen ist ein wichtiges Recht: <ul style="list-style-type: none"> <li>• es ist besser, wenn das Volk mitentscheiden kann (das war nicht immer so).</li> <li>• es gibt Länder auf der Erde, wo man nicht wählen kann.</li> </ul>
Wählen ist nicht wichtig, meine Stimme zählt eh nicht.	Jede Stimme zählt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• es gibt immer wieder Wahlen, die sehr eng ausgehen.</li> </ul>
Wählen ist nicht wichtig, ich bin unzufrieden mit der Regierung.	Jede abgegebene Stimme zählt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• wer nicht zur Wahl geht, wird auch nicht gehört.</li> <li>• nicht abgegebene Stimmen werden nicht gezählt.</li> <li>• man kann auch andere Parteien wählen.</li> </ul>
Wählen ist nicht wichtig, es gehen schon genug andere Leute zur Wahl.	Jede Stimme zählt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• wer nicht zur Wahl geht, verschenkt seine Stimme.</li> <li>• Oft geht eine Wahl sehr knapp aus. Da kommt es dann auf jede einzelne Stimme an.</li> </ul>
Wählen ist nicht wichtig, es ändert sich ja sowieso nichts.	Jede Stimme zählt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• es spielt sehr wohl eine Rolle, welche Parteien an der Regierung sind.</li> <li>• mit der Wahl einer Partei kann ich meine Interessen einbringen.</li> </ul>